

---

## Q&A Mondo Duplantis

**LETTER**

**FAX**

**PRESS RELEASE**

**MEMO**

1. Warum hast du dich gerade für den Stabhochsprung entschieden?

Mondo: Ich bin mit Stabhochsprung aufgewachsen. Viele Kinder haben Fußballtore im Garten, bei mir war es eine Stabhochsprung-Grube. Stabhochsprung war für mich „normal“ und gehörte zu meinem Alltag. Als ich aufwuchs, habe ich meinem Bruder (Andreas, 6 Jahre älter) immer beim Springen zugesehen und irgendwann sprang er 4m hoch. Ich fand es aufregend, jemanden so hoch springen zu sehen und mit 4-5 Jahren fing ich selber damit an. Ein Freund meines Vaters sagte einst zu ihm: "Dein Sohn wird einmal ein berühmter Stabhochspringer sein".

2. Was ist deine Motivation für die Leichtathletik?

Ich denke, es ist die gleiche Antwort, wenn man einen Baseballspieler oder Fußballer fragt: Ich habe mich schon in jungen Jahren in die Leichtathletik verliebt und den Erfolg genossen. Die ersten Erfolge gaben mir den Antrieb, weiterzumachen. Ich habe immer diesen Drang, besser zu werden. Es ist ein einzigartiger Sport. Du willst einfach nur besser werden und deine persönlichen Rekorde brechen.

3. Was gefällt dir am Stabhochsprung am meisten?

Mir gefällt die Herausforderung und die Tatsache, dass das Stabhochspringen eine Kombination verschiedener Aspekte ist: Du musst auf mentaler, physischer und technischer Ebene funktionieren. Das macht es so schwierig. Ich bin physisch nicht der "stärkste" Springer, aber ich habe sowohl die nötige Geschwindigkeit als auch die Technik, um das auszugleichen. Timing ist ein weiterer entscheidender Faktor. Wenn man genau den richtigen Moment erwischt und in die Luft schießt, ist das einfach ein unvergleichliches Gefühl.

Ich denke, dass ich alle dazugehörigen Aspekte gut ausbalanciere. Ich fühle mich wohl mit allem, was dazugehört. Viele Leute haben Angst beim Stabhochspringen. Ich bin kein Adrenalin-Junkie, aber wenn es in die Höhe geht, fühle ich mich absolut wohl.

4. Wenn du nicht Stabhochspringer geworden wärest, hättest du dir eine andere Disziplin/Event ausgesucht?

Ich spiele gerne Baseball und Fußball, aber obwohl ich beides sehr mag, denke ich, dass ich nur im Stabhochsprung solche Erfolge feiern könnte. Im Grunde genommen habe ich nie wirklich daran gedacht, ernsthaft etwas anderes zu tun als Stabhochsprung.

**Medienkontakt**

Nicole Veen

PR PUMA DACH

+49 9132 81 2628

nicole.veen@puma.com

Team PUMA

Yamaoka Brodmeier

International Public

Relations GmbH

+49 40 300 326 0

[puma@ybpr.de](mailto:puma@ybpr.de)

5. Was sind deine langfristigen Ziele in der Leichtathletik?

Ich denke, ich kann den aktuellen Weltrekord brechen. Außerdem möchte ich Weltmeister und natürlich auch Olympiasieger werden. Am Ende meiner Karriere will ich als bester Stabhochspringer der Welt bekannt sein. Mein Ziel ist es, dass die Leute den Stabhochsprung mit mir verbinden, genau wie sie es jetzt mit Sergey Bubka tun.

6. Wie sieht dein normales Trainingsprogramm aus?

Es ist erst ein paar Jahre her, als ich anfing ernsthaft zu trainieren. Mein Vater wollte nicht, dass ich mit hohen Gewichten arbeite, bis ich aufhörte zu wachsen. Sobald ich anfing, professionell zu trainieren, sah ich sofort signifikante Verbesserungen. Im ersten Jahr sprang ich 5,51 Meter. Ich trainiere jetzt sechs Tage die Woche: Ich laufe drei Tage und springe an einem. Gewichte sind in der Regel täglich an der Reihe.

7. Was gefällt dir am Training? Was gefällt dir daran nicht?

Ich laufe und springe gerne, aber Krafttraining oder Zirkeltraining machen mir nicht allzu viel Spaß. Ich trainiere, weil mir die Ergebnisse gefallen und ich nach Erfolg strebe. Seitdem ich gehört habe, dass Usain Bolt kein großer Fan vom Trainieren war, denke ich, dass ich ihm in dieser Hinsicht vielleicht ein bisschen ähnlich bin.

8. Nimmst du an anderen Sport-, Freizeit- oder Fitnessaktivitäten teil? Wenn ja, an welchen? Hast du irgendwelche Hobbys?

Körperlich versuche ich, nicht zu viel in meiner Freizeit zu tun, um keine Verletzungen zu riskieren. Ich werfe hin und wieder ein paar Körbe mit meinem Bruder. Außerdem mag ich es sehr, mit Freunden abzuhängen und Tischtennis zu spielen. Früher haben wir oft FIFA gespielt, aber jetzt nicht mehr so oft.

9. Wie fühlt es sich an, ein neues Mitglied der PUMA-Familie zu sein?

Es soll nicht klischeehaft klingen, aber für mich ist es ein wahrgewordener Traum. Mein Bruder Andreas ist seit langem ein großer Fan der Marke, und ich bin sonst auch immer in die Fußstapfen meines Bruders getreten. Er ist in der Mode tätig. Ich habe immer die PUMA Lifestyle-Linien verfolgt, die wirklich hip waren.

Die Partnerschaft fühlte sich außerdem absolut perfekt an, denn Usain Bolt ist der größte Leichtathlet, den es je gab. Ich sage nicht, dass ich Usain Bolt bin, aber es war eine großartige Gelegenheit, auch in seine Fußstapfen zu treten.

10. Irgendwelche lustigen und/oder unterhaltsamen/interessanten Geschichten, die du mit uns teilen könntest?

Am Tag nach der Europameisterschaft in Berlin im vergangenen Jahr, wo ich 6,05m sprang (der bedeutendste Sprung meiner Karriere), musste ich für einen 7-Uhr-Flug morgens zum

Flughafen. Ich glaube, ich habe in dieser Nacht etwa zehn Minuten geschlafen. Die Siegerehrung fand gegen 2:30 Uhr nachts statt. Als ich erschöpft zum Flughafen ging, mit meiner Tasche mit dem Stab und meinem Namen darauf, begannen alle zu klatschen. Das war wirklich ein cooler Moment, der mir noch lange in Erinnerung bleiben wird.

###

## **PUMA**

---

PUMA ist eine der weltweit führenden Sportmarken, die Schuhe, Textilien und Accessoires designet, entwickelt, verkauft und vermarktet. Seit 70 Jahren bringt PUMA den Sport durch schnelle Produkte für die schnellsten Sportler der Welt weiter. PUMA bietet Performance- und sportlich inspirierte Lifestyle-Produkte in den Kategorien Fußball, Running und Training, Basketball, Golf und Motorsport. PUMA arbeitet mit renommierten Designern und Marken zusammen, um sportliche Einflüsse in Streetstyle und Mode einzubringen. Zur PUMA-Gruppe gehören die Marken PUMA, Cobra Golf und Dobotex. Das Unternehmen vertreibt seine Produkte in über 120 Ländern und beschäftigt weltweit mehr als 13.000 Mitarbeiter. Die Firmenzentrale befindet sich in Herzogenaurach/Deutschland.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter: <http://www.puma.com>